



Seglervereinigung Mammern

1950-2025

www.svm-mammern.ch



75 Jahre Seglervereinigung Mammern

Jubiläumsfest 21. Juni 2025

Sponsoren und Donatoren

Bär`s Boot-Service GmbH	8266 Steckborn
Felix Göldi	8404 Winterthur
Lukas Fischer	8126 Zumikon
Kaufmann&Vettorel AG	8500 Frauenfeld
Schenk Yachtbau AG	8272 Ermatingen

Vielen Dank an unsere Sponsoren und Donatoren



K&V Swiss High Mech AG
Kaufmann&Vettorel AG
Langfeldstrasse 96
8500 Frauenfeld

Segeln ist nicht nur ein Sport, es ist eine Lebensart. Es bedeutet, dem Wind zu trotzen, dem Wasser zu vertrauen und immer weiter zu streben.

Anonym

Liebe SVM-Mitglieder, liebe Wassersportfreunde

Mit grosser Freude möchten wir euch zu einem besonderen Anlass einladen:

Die **Seglervereinigung Mammern** feiert in diesem Jahr Ihr **75-Jähriges Bestehen**. Leidenschaft und Gemeinschaft rund um das Segeln am wunderschönen Untersee.

Im Jahr 1950 gegründet, hat sich unser Verein über Jahrzehnte hinweg zu einer lebendigen und engagierter Gemeinschaft entwickelt, die nicht nur die Faszination des Segelns lebt, sondern auch den Austausch und die Kameradschaft pflegt. Heute zählen wir 100 Mitglieder, die das Segeln bei Wind und Wetter geniessen, und dabei unvergessliche Momente auf dem Wasser erleben.

Zu unserem 75-Jahr-Jubiläum möchten wir Euch herzlich einladen, dieses besondere Ereignis am **21. Juni 2025 mit uns** in Mammern zu feiern. Gemeinsam werden wir auf die Vergangenheit und in die Zukunft unseres Vereins anstossen.

Viel Spass beim Durchlesen der Broschüre.

Sponsoren/Donatoren

2

Editorial

3

Grussworte

4-5

Vorstand SVM

6

Jahresprogramm 2025

7

Vereinsprogramm 1950-2000

8-11

Präsidenten(innen) der SVM

12

Vereinsleben 2000 bis heute

13-18

Glocke vom Untersee

19

Persönlich

20-25

Unser Revier

26

Unser 75. Jahr Jubiläumsfest

27-28

Text und Bilder

Roland Graf

Marius Sax

Mitglieder SVM und weitere Segler vom Untersee

Herausgeber

Seglervereinigung Mammern

Liebenfelsstrasse 8

8265 Mammern

Layout/Druck

Medico Druck

8427 Embrach

Website

www.svm-mammern.ch

Grussworte

Motorboot-und Segelclub Mammern

Der Motorboot- und Segelclub Mammern (MSCM) gratuliert der Segelvereinigung Mammern herzlich zum 75-jährigen bestehen.

Wer sich über eine so lange Zeit für den Segelsport einsetzt, hat ein dickes Lob verdient.

Wir als jüngerer Nachbarverein im gleichen Bojen-Feld haben seit jeher gute Beziehungen zueinander.

Unser Club hat Regattasegler, Fahrtensegler und Motorbootfahrer als Mitglieder, was eben 1969 vom nationalen Verband noch nicht toleriert wurde, deshalb 2 Vereine.

Unseren gemeinsamen Aktivitäten im selben Fahrwasser tat das aber keinen Abbruch. Veranstaltungen und meist langen Siegesfeiern an Regatten oder Fachsimpeleien in den örtlichen Restaurants haben zu Verbundenheit und Freundschaften geführt. Aber natürlich auch zu harten Kämpfen auf der Bahn und an den Regattabojen.

Beide Vereine sind älter geworden und mit Ihnen auch die Mitglieder. Den jungen Personen stehen viele Möglichkeiten offen und damit schwindet auch das Interesse an Aktivitäten bei denen zuerst in ein Boot investiert und dann erst noch viele andere Bedingungen stimmen müssen um einen wunderbaren Sport auszuüben.

Wir Älteren sind deshalb gehalten Gemeinsamkeiten vorzuleben und Kameradschaften zu pflegen. Die Jollenregatten des SVM sind ein gutes Beispiel dafür.

Ich halte mich an Mark Twain:

«Segeln ist nicht nur Fortbewegung, es ist eine Kunst und eine Leidenschaft»

Ich wünsche dem SVM viel Leidenschaft damit dieser grossartige Sport weiterhin im Verein weiterleben kann.

In sportlicher Verbundenheit

Felix Göldi

Ehemaliger Präsident MSCM / Passivmitglied SVM

Grussworte

Segelvereinigung Eschenz

Die SVE gratuliert der Segelvereinigung Mammern herzlich zum 75 Jahr Jubiläum. Wer über eine so lange Zeit den Segelsport und die Geselligkeit lebt und pflegt, dem gebührt eine dicke Anerkennung.

Die Segelvereinigung Eschenz hat sich damals im 16-ten Vereinsjahr der SVM, sozusagen im "Teenageralter" losgesagt und ist aus dem gemeinsamen Familienschoss in die Selbständigkeit ausgelaufen.

Trotzdem trafen und treffen wir uns nach wie vor auf, und neben dem Wasser, bei vielen Gelegenheiten, so wie eine grosse Familie und leben die Verbundenheit der beiden Vereine aktiv aus.

Wir alle am Untersee müssen uns mit den neuen Herausforderungen der Zeit auseinandersetzen und neue Wege und Mittel finden, um die nächsten 75 Jahre bestehen zu können.

Die SVM segelt hier mit einem leuchtenden Beispiel voraus! Die Segel-Jugend, unterstützt durch die Erfahrung der älteren Mitglieder, ermöglicht eine lebendige und aktive Vereinstätigkeit!

Im Namen der SVE wünsche ich der SVM die notwendige Handbreit Wasser unter dem Kiel und Allzeit ruhige und sichere Fahrwasser.

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Arn
Präsident der SVE Eschenz



Verantwortliche Seglervereinigung Mammern

Vorstand 2025

Präsident	Benjamin Egloff	Liebenfelstrasse 8 8265 Mammern	Mobil 079 506 64 08 beni.egloff@svm-mammern.ch
Kassier	Charles Staub	Moosackerstrasse 7 8265 Mammern	Mobil 079 406 46 79 charles.staub@svm-mammern.ch
Aktuar	Fabienne Buchmeier	Steinmüristrasse 25 5724 Dürrenäsch	Mobil 079 700 81 90 fabienne.buchmeier@svm-mammern.ch
Rundum/Anlässe	Benjamin Egloff	Liebenfelstrasse 8 8265 Mammern	Mobil 079 506 64 08 beni.egloff@svm-mammern.ch

Erweiterter Vorstand 2025

Jollenregatta Materialwart/Festzelt	Michael Good	Hauptstrasse 8 8265 Mammern	Tel. P 052 741 32 13 Mobil 079 285 16 83 michael.good@bluewin.ch
Rundum	Benjamin Egloff	Liebenfelstrasse 8 8265 Mammern	Mobil 079 506 64 08 beni.egloff@svm-mammern.ch
Hornblower	Mona Venhoda	Bleumatthöhe 25 5073 Gipf-Oberfrick	Mobil 076 749 24 00 venhodamona@gmail.com
Grillabend	Johannes Hanhart Stv Benjamin Egloff	Hauptstrasse 10 8265 Mammern	Mobil 079 365 11 51 johannes.hanhart@bluewin.ch
Beibootfahrt	Ed. Schumacher	Griendstrasse 76 4055 Basel	Mobil 078 895 05 23 ed.schumacher@gmx.ch
Ski Weekend	Ed. Schumacher	Griendstrasse 76 4055 Basel	Mobil 078 895 05 23 ed.schumacher@gmx.ch
Eichencup	Dominik Schenk	Hauptstrasse 8a 8265 Mammern	Tel. P 071 664 32 88 Mobil 079 466 05 44 info@schenkyachtbau.ch
Juniorenobfrau	Mona Venhoda	Bleumatthöhe 25 5073 Gipf-Oberfrick	Mobil 076 749 24 00 venhodamona@gmail.com
Bojen- und Beibootwart	Lilian Sherpa Martin Hanhart	Gemeinde Mammern Hafenmeister	Tel.G 052 741 32 32 Mobil 078 791 77 77
Festmeister	Fabienne Buchmeier	Steinmüristrasse 25 5724 Dürrenäsch	Mobil 079 700 81 90 fabienne.buchmeier@svm-mammern.ch
Website/Datenschutz	Roland Graf	Gernstrasse 4 8427 Rorbas	Mobil 079 420 79 08 roland.graf@svm-mammern.ch

Vereinsaktivitäten 2025



Motorboot- und
Segelclub Mammern



Jahresprogramm 2025 SVM und MSCM

05. April	Bojen setzen	Bojen setzen MSCM/Gemeinde Ab dem 6. April sind für die Bojen für alle gesetzt
22. März	Frühlingsanlass	Organisation MSCM
12. April	56.GV MSCM	Restaurant Raben Eschenz
26./27. April	44.Jollenregatta SVM	Schwerpunktregatten Fireball, Contender und Finn vor Mammern mit Festbeizli
31. Mai	Moosfahrt SVE	Treffen in Moos (separate Einladung)
08/09.Juni	Pfingstfahrt	Separate Einladung Reichenau Organisation SVM
21. Juni	75 Jahr SVM Jubiläum 70. Hornblower	Samstagmittag: Traditionelle Hornblower-Regatta Samstagabend: 75.SVM Jubiläum MZH Mammern
05. Juli	Grillabend Guldifuss	MSCM Zeltplatz Guldifuss
19.Juli	21.Eichencup	Schiffflände Mammern
25. Juli	Stamm SVM/MSCM	Am Kiosk Camping Seewiese Hanhart und Einschreiben Rundum Ab 18.00 Uhr
26. Juli	59. Rundum Blau-Weisses-Band	Ausschreibung: www.svm-mammern.ch Teil des 24. Untersee-Yardstick-Pokal Organisation 2025 YCHU
09. August	Flottenfahrt SVE	Flottenfahrt Segelboote und Motorboote gemütliches zusammensitzen (Separate Einladung)
29. August	Stamm SVM/MSCM	Am Kiosk Camping Seewiese Hanhart
20. September	Beibootfahrt	Organisation SVE (Separate Einladung)
04. Oktober	Absegeln	Nach Radolfzell Organisation SVM Motor und Segelboote (Separate Einladung)
1. November	Bojen versorgen	Ab dem 29.Oktober dürfen keine Boote mehr im Bojenfeld liegen.
16. November	Brunch	Restaurant Schützenhaus Winterthur Organisation MSCM (Separate Einladung)
22. November	75. GV 2025 SVM	Separate Einladung
17/18 Januar	Skiweekend 2026	Skihaus Oberdorf Wildhaus (Separate Einladung)
11. April 2026	57. GV MSCM	Restaurant Raben Eschenz (Separate Einladung)

Auszug Vereinsgeschichte 1950 bis 2000

Gründungsprotokoll vom 2. Dezember 1950

50 Jahre SVM



Segler-Vereinigung
Mammern



Stein am Rhein, den 26. November 1950 .

Einladung

zur Versammlung auf Samstag den 2. Dezember 1950 20.00 Uhr
im Rest. Sternen in Mammern .

Traktanden :

1. Bericht des Obmanns über die Versammlung des Bodensee-Segler-Verbandes in Meersburg vom Samstag den 25. Nov.
2. Besprechung des Filmabends mit den Radolfzellern am 6. Januar 1951 .
3. Verschiedenes .

Ich hoffe, dass recht Viele sich an unserm Stamm
treffen und grüße Euch mit einem kräftigen Ahoi !

Dein Obmann :
Hans Barth

Segler Vereinigung
Mammern

Herbst-Versammlung v. 2.12.1950

*Kurt Lorenz
H. Lehner
R. Bannet
M. A. B. B. B.
O. H. G. G.
E. J. J.
V. J. J.
W. J. J.
G. L. L.
L. L. L.*

*J. J. J.
P. P. P.
J. J. J.
M. M. M.
W. W. W.
BARTH
A. J. J.
P. P. P.*

Fünzig Jahre Vereinsgeschichte und noch keine Chronik!

"Welches war der Gründungstag nun eigentlich? Keiner kann das mehr so genau sagen..." Das stellte Hans Barth schon in der Festschrift zum 25-jährigen Bestehen der SVM in seinem Bericht fest und erklärte gleich noch, warum: "Besagtes Buch (das Gästebuch des "Sternen") - das einzige Gründungsdokument - ist spurlos verschwunden."

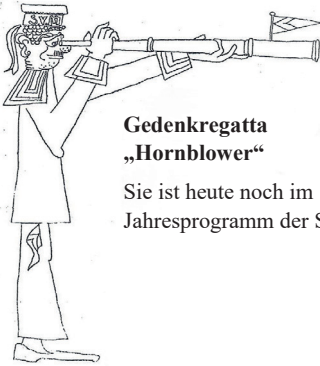
Die mit Akten belegte Geschichte der SVM beginnt aber doch schon mit der Einladung zur ersten „Herbstversammlung“ der Segler-Vereinigung Mammern vom 2. Dezember 1950 20.00 Uhr im Restaurant Sternen in Mammern. Ein Protokoll über die drei traktandierten Themen wurde wahrscheinlich nicht geschrieben, dafür sind uns aber die damals Anwesenden dank der Unterschriftenliste bekannt.

Bleibt die Erinnerung. Und da bekommt die Zeitspanne eines halben Jahrhunderts auch eine schmerzende Bedeutung - es braucht keine ganze Hand mehr, um die Gründungsmitglieder der SVM, die unter uns sind, aufzuzählen. Viele legten bereits zu ihrem letzten Törn ab.

Und so ist die Erinnerung auch schon Nacherzählung, oral history, mit Auslassungen und Hinzugefügtem, ohne handfeste "Beweise", Kielwasser unserer Boote: Am Heck noch schäumend, Wellen werfend, verebbend, am fernen Ausgangspunkt in der Weite des See's aufgegangen.

Die SVM-Saga, wie es zugeht in der „Sternen“-Stunde der Gründung, ist nachzulesen in besagtem Bericht von H.B. - dieser ist aus erster Hand. Der Ort des Gründungsaktes ist die in ihrer Ursprünglichkeit erhaltene Gaststube des "Sternen", damals nicht nur Stammlokal, sondern auch noch Herberge. Die junge Crew der SVM, die meisten Jollensegler, belegten im oberen Geschoss ein Matratzenlager. Der Stern, der einst selbst Königie zur Wiege unserer Kultur führte, lockte auch die frommen Mammerner Jünger der christlichen Seefahrt. Allerdings führte nicht nur die Ehrfurcht vor dem heiligen Gestirn die Segler von weither an den schönen Ort (sie kamen von Frauenfeld, Winterthur, Schaffhausen und gar von Basel herauf); die Aussicht auf ein kühles Bier und ein paar Stunden Geselligkeit am Wochenende in Kameradschaft war wohl auch Motivation für die Treffen.

Geschichten aus früherer Zeiten



Gedenkregatta „Hornblower“

Sie ist heute noch im
Jahresprogramm der SVM

Die arme Sau auf der Reichenau

Die erste Hornblower-Gedenk-Regatta fand 1956 statt. Ziel war die Reichenau beim Landungssteg. Dies blieb rund 20 Jahre so, später war das Ziel je nach Wind Steckborn oder das Seezeichen 6.

Eine Hornblower auf die Reichenau, wo der Festanlass jeweils im berühmten Löchnerhaus stattfand, ist besonders in Erinnerung geblieben. Der Hauptpreis war ein eingeschmuggeltes Ferkel. Auf Walter Wessners unverwüstlicher Stahlsegelyacht wurde die junge Sau auf die Reichenau gesegelt und nach eingetretener Dämmerung heimlich an Land zum Hotel gebracht. Nicht nur für uns Jungmannschaft war es ein absolutes Gaudi, als die Sau sich im Löchnerhaus wehrte und ausbüxte. Im Hotel war wortwörtlich die Sau los! Gejagt – auch von nicht mehr ganz trittfesten, weil angesäuselten SVM-Jern und dem anwesendem Personal – durch Gänge und Gaststube wurde sie unter grossem Trara eingefangen und fand schliesslich zum Gewinner der Regatta, dem erfahrenen FD-Segler und Landwirt Hans Hanhart, der sie wohl gut mästete...

Weitere Geschichte.....

Die Reichenauer Krankheit

Im Gegensatz zur Corona-Pandemie ist die Reichenauer Krankheit eher endemisch. Also nur örtlich auftauchend und nur im weitesten Sinne infektiös. Nicht direkt übertragbar, aber doch ansteckend. So ansteckend eben das gesellige Zuführen von vergärten Getränken ist.

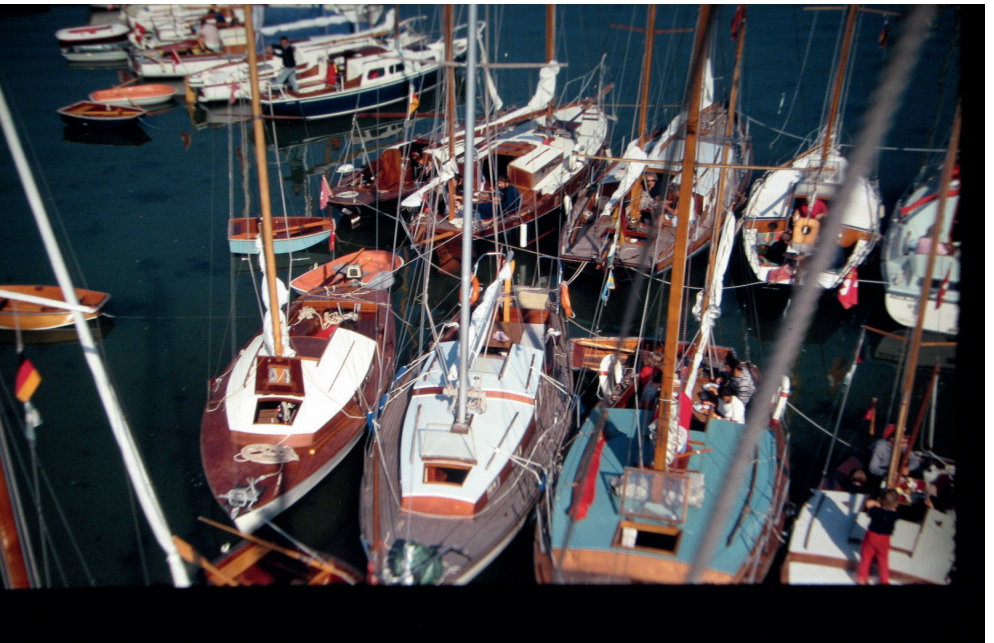
Den Begriff «Reichenauer Krankheit» wurde in den 50er Jahren von Mitgliedern der SVM geprägt. Als kleiner Dreikäsehoch hat der Schreiber die Krankheit an Bord der elterlichen Segelyacht mitgekriegt: Ein Opfer der Reichenauer Krankheit lag schwer leidend in der Kojе. Er lag danieder und litt; ja, er litt grauslich und anstatt mit einer heissen Katze fand er sich mit einem bösen Kater in der Kojе.

Die Kinder wurden angewiesen ruhig zu sein, während Mutter den FD des komatösen Patienten von der Reichenau nach Mammern zurücksegeln musste!

Das Gegengift wurde etwas später in der SVM bekannt: Alka Seltzer. Es war 1931 auf den amerikanischen Markt gekommen.



Geselligkeit war früher gross geschrieben....



Im Päckli liegen an den legendären Höritreffen beim Seezeichen 6



Unsere Präsidenten(in) und Obmänner seit der Gründung bis heute.

1950 – 1952	Werner Gehring (Motorboot)
1953 – 1957	Hans Barth
1958	Gerhard Kolb (Jumbo)
1959 -1961	Louis Sax
1962 - 1964	Moritz Ulmer
1965 –1966	Dölf Sigrist
1967	Marion Ellena
1968 - 1970	Fred Amsler
1971 - 1974	Georg Krause
1975 - 1986	Heier Lang
1987 - 1993	Fred Degen
1994 - 1995	Heier Lang
1996 - 2001	Annemarie Gehring
2002 - 2024	Roland Graf
2024 - bis	Benjamin Egloff

Ursprünglich war der gesamte Vorstand nur für drei Jahre gewählt.
 Er soll sich jeweils aus der Region wohnhaften Mitgliedern zusammensetzen:
 Basel, Frauenfeld, Schaffhausen, Winterthur usw.

Vereinsleben ab 2000 bis heute

Aus dem ausgesprochenen Fahrtenseglerclub hat sich heute ein Verein für Regatta- und Fahrtensegler entwickelt. Das zeigt sich auch im Jahresprogramm, das aus geselligen und auch aus sportlichen Anlässen besteht.

Sportlicher Höhepunkt ist im Frühling die Jollenregatta, zu der sich aus der ganzen Schweiz und dem Ausland Jollensegler zu einem hochwertigen Wettkampf treffen.

Auch in Nicht-Seglerkreisen bekannt ist die Regatta „Rund-Untersee“, die von der SVM schon seit Jahrzehnten durchführt wird. Seit einigen Jahren organisieren wir Sie gemeinsam mit dem „Blau-weissen Band“ des Yachtclubs Hemmenhofen. Diese Regatta zählt auch zum Untersee-Yardstick Pokal.

Ein schönes Beispiel freundschaftlicher Zusammenarbeit über den See.

- Es gibt auch zahlreiche Anlässe mit geselligem Charakter
- Skiweekend in Wildhaus
- Die traditionelle Pfingstfahrt auf die Reichenau führt uns zu unseren Freunden des Badischen Seglerverein Insel Reichenau, die wir zusammen mit unserem Nachbarvereinen dem MSCM und der SVE durchführen
- Unsere Vereinsregatta „Hornblower“ mit anschliessendem Grillabend am See.
- Eine Fahrt mit den Beibooten auf dem Rhein nach Diessenhofen, zusammen mit der SV Eschenz.
- Aber auch spontane Treffen auf dem Untersee oder auf einem Ferientörn auf dem Bodensee kommen nicht zu kurz.

Anzahl Mitglieder: 100 Mitglieder

Jahresbeitrag: Aktive Fr. 160.-
(Inkl. Beitrag an den Bodensee-Seglerverband und den Schweizerischen Dachverband Swiss-Sailing)

Partnermitglieder Aktive Fr. 40.-

Junioren ab 14 Jahren Fr. 50.-

Passivmitglieder Fr. 50.-

Die Seglervereinigung freut sich über jedes neue Mitglied!

Anlässe

Jollenregatta

Schon zum 41. Mal hat die Seglervereinigung Mammern dieses Jahr die traditionelle Jollenregatta durchgeführt. Die Regattaveranstaltung findet jeweils am letzten Wochenende im April statt und ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Insgesamt über 80 Jollen der Klassen Fireball, Contender und Finn in werden in Mammern erwartet. Damit ist die Jollenregatta der SVM zur größten Regattaveranstaltung am Untersee geworden, die regelmässig und jedes Jahr stattfindet.





schenk yachtbau ag

einzelanfertigung - neubau - reparatur - boots-tuning - starbootservice

hauptstrasse 200, ch-8272 ermatigen, + 41 71 664 32 88, www.schenkyachtbau.ch

Anlässe

Pfingsttreffen

Im Kalenderjahr führt die erste Vereinsfahrt, also das Ansegeln, an Pfingsten traditionell auf die Reichenau. Dort treffen wir uns mit befreundeten Mitgliedern des Badischen Seglervereins in der Reichenau



Grillabend und Hornblower

Bis vor einigen Jahren fand die Hornblower-Regatta jeweils im Herbst statt. Weil die Teilnehmerzahl ständig sank, verlegte man sie auf ein früheres Datum und verband den Anlass mit einem Grillabend auf Hanharts Campingplatz direkt am See. Dort findet dann auch die Rangverkündigung statt – die Hornblower ist wohl eine der wenigen Regatta, an der man sich seine Yardstickzahl selber bestimmt, je nach Geschicklichkeit und/oder dem Wissen bei einem Spiel.



Anlässe

Rundum

Rundum fand einst mit bis zu 100 Teilnehmern statt. Dann wurde das Teilnehmerfeld immer kleiner, weshalb die Regatta seit Mitte der 90er-Jahre mit dem Yachtclub Hemmenhofen-Untersee durchgeführt wird. Seit rund 10 Jahren zählt sie zum Untersee (SVM und YCHU?) Yardstick-Pokal. Früher dauerte die Rundum 24 Stunden, bis der letzte Mohikaner der Langstrecken Regatta zurück war – nicht mehr heute, wie der Berichterstatter einst selbst erfahren musste: Am heißen Nachmittag blieb er mit seiner Crew während Stunden beim Seezeichen 6 hängen, als ihn dann der letzte Windhauch nach Hemmenhofen geweht hatte, war dort keiner mehr.



Beiboot-Fahrt

Beiboot-Fahrt

Bei gutem Wetter im Herbst verliefen die Fahrten lange ohne Probleme. Auch wenn der eine oder andere mehr oder weniger nass wurde – einmal bereits beim Ablegen des Beiboots....

In den Beibooten geht es jeweils bis Eschenz im Schlepp, dann rheinabwärts bis Diessenhofen. Beim Zwischenhalt bei der Bibermühle wird ein Imbiss offeriert.

Allerdings macht der Sicherheitswahn der heutigen Zeit die Veranstaltung mehr und mehr obsolet.



Anlässe

Absegeln

In der letzten Fahrt der Saison geht es jeweils nach Radolfzell. Wer sein Boot im Oktober noch im Wasser hat, unternimmt die Fahrt auf eigenem Kiel. Manch einer nutzt die Rückfahrt, um in Steckborn sein



Abschluss der Saison Generalversammlung

Die jährliche Generalversammlung bildet den Abschluss der Saison. Die meisten der 74 GV fanden im «Hecht» Mammern statt. »Dank« Corona fand sie einmal schriftlich statt. Dann folgten 2 Jahre im Exil im «Hopfentropfen» Stammheim. Seit 2024 findet sie wieder in Mammern im Engel's Event-Raum statt.



Anlässe

Im Winter auf Brettern ohne Segel

Am Ski-Weekend treffen sich seit 1955 rund ein Dutzend Leute früher wedelnd und heute carvend auf den Pisten, natürlich auch eine Idee des legendären Seebärs Barth. Nachher war Horst Schiel während Jahren der Organisator. Im Anschluss übernahm Ed Schumacher – auf nächstem Jahr übernimmt nun die junge Generation.



Bär's 
Boot-Service GmbH

Werft Labhart Ag

Glocke vom Untersee

Der Preis «Glocke vom Untersee» wurde 1971 von Fred Amsler gestiftet – ursprünglich für den, der in der vergangenen Saison am meisten auf dem Wasser war (nach damals obligatorischem Logbuch). Heute wird die Glocke alias Staubfänger an ein Mitglied für besondere Verdienste verliehen.



- 1974 Gerhard Kolb
- 1975 Louis Sax
- 1976 Walter Wessner und Max Graf
- 1977 Hans Barth
- 1978 Noldi Brunner
- 1979 Walter Sigwart
- 1980 Fritz Ritzmann und Hanspeter Hauser
- 1983 Dölf Lohner und Ralph Reber
- 1985 Turi Zumstein
- 1986 Heier Lang
- 1987 Rolf Matter
- 1988 Horst Schiel
- 1989 Werner Löhr und Albert Meier
- 1990 Fritz Niederhauser
- 1992 Peter Hermann
- 1993 Ernst Holzer
- 1994 Fredric Degen
- 1995 Roland Fischer
- 1996 Kurt Ott
- 1997 Edi Schumacher und Peter Rauscher
- 1998 Reto Hermann
- 2000 Gemeinde Mammern
- 2001 Heinz Stoll
- 2002 Familie Hanhart
- 2003 Yacht Club Hemmenhofen
- 2005 Jack Jud
- 2007 Ed Schumacher jun.
- 2009 Kibüch Hanhart und Michael Good
- 2010 Erich Ott
- 2017 Stefan Ritzler
- 2018 Brigitte und Hansruedi Dietrich
- 2022 Familie Venhoda
- 2024 Roland Graf

Annemarie Gehring Präsidentin von 1996-2002/Aktivmitglied Seit 1985

Was bedeutet für dich das Segeln:

Segeln bedeutet für mich – ihr werdet es nicht glauben – Heimat! Wenn wir auf dem Beiboot zum Schiff rudern, habe ich immer das Gefühl, heim zu kommen, dorthin, wo ich hingehöre. Das mag damit zusammenhängen, dass mein Vater, Paul Ketterer, einen Flying Junior kaufte, als ich zehn war, also vor siebzig Jahren, und seither habe ich jeden Sommer auf dem Schiff verbracht, zuerst auf der Jolle, dann manchmal auf der kleinen Yacht, mit meinen Eltern und Geschwistern, später mit meinem Mann, mit unseren Kindern und jetzt mit ihren Familien. Das Segelschiff ist Erholung und Anstrengung zugleich, meistens Freude, selten Frust.

Was für besondere Erlebnisse hattest du beim Segeln:

Ich könnte ganz viele aufzählen, lasse es aber bei einem bleiben: Die SVM kam nach einem Pfingstanlass beim Zurücksegeln in einen Sturm. Niemand getraute sich, in die Bucht an die Boje zu segeln – es wäre zu gefährlich gewesen. Jack Jud war vor uns, er hatte bereits gewendet und segelte wieder seeaufwärts. "Umkehren!" schrie er uns entgegen, um uns von blöden Manövern abzuhalten, und wir folgten seinem Beispiel, abzuwettern. Am Ende des Tages hatten wir eine zerrissene Kreuzfock; ein Segelwechsel während des Sturms wäre gar nicht möglich gewesen.

Was bedeutet für dich die SVM:

Ich war selbstverständlich mit dabei, als Juniormitglied, machte dann bei Hans Barth mit sechzehn Jahren die Segelprüfung – auf einem Zweimaster! Aus lauter Nervosität hatte ich anstelle des Geburtsdatums das Prüfungsdatum eingetragen, worauf Hans Barth schmunzelte: Zwar hätte ich die Prüfung bestanden, aber einer Neugeborenen könne er den Ausweis mit bestem Willen nicht geben!

Als Heier Lang und Kurt Bollinger aus dem Vorstand austraten, fragten sie mich, ob ich übernehmen würde. (Mein Vater war schon einmal Aktuar gewesen, allerdings hatte immer meine Mutter geschrieben...). Ich war einverstanden unter der Bedingung, dass Dorett Hanhart mich als Aktuarin unterstütze: Ich brauchte unbedingt einen Draht zur Gemeinde Mammern und wollte auch nicht als einzige Frau – damals! – an den Versammlungen der übergeordneten Vereine teilnehmen. So machten wir viele Arbeiten zusammen, im besten Einvernehmen und immer vergnügt.

Seither bin ich einfach dabei, auch das eine Art Heimatgefühl.

Was hat sich verändert:

Zu meiner Zeit waren kaum Schiffe in der Bucht, auf denen nicht eine SVM-Flagge flatterte. Das hat sich stark verändert. Es gibt auch mehr Motorboote.

Ausserdem trauere ich ein wenig der "Seemannschaft" nach, auch auf dem See. Welches Motorboot hält sich schon an die Abstände beim Überholen, wer weiss noch, dass man als Segelboot unter Motor die Fock einrollt, dass, wer ohne Nationale segelt, das Zeichen gibt, dass er an einer Regatta teilnimmt, usw. ...

Was könnte besser werden:

Ich wünschte mir einen Bojenwart, der ein kontrollierendes Auge auf die Schiffe wirft und ein Händy dabei hat: "Annemarie, bei dir säuft die Boje ab, du solltest sie ersetzen", oder "Du musst die Persenning besser spannen, da gibt es immer einen Regensack, ich habe ihn jetzt geleert", oder "Deine Kette ist zu lang, du und dein Nachbar, ihr berührt euch beim Schwegen" und Ähnliches. Das wäre schön!

Knut Marquart Aktivmitglied seit 2022**Was bedeutet für dich das Segeln:**

Mir gefällt das Segeln, weil es auch ein Familiensport ist, den wir gemeinsam erleben können, aber auch Raum für Regattaambitionen lässt. Besonders fasziniert mich die Kombination aus Naturerlebnis und dem Anspruch an hohe Präzision und Technik. Auf dem Wasser finde ich Ruhe und Herausforderung zugleich.

Was für besondere Erlebnisse hattest du beim Segeln:

Jedes Segelerlebnis ist einzigartig, ganz egal bei welchem Wetter. Das Wetter bestimmt, wie der Törn verläuft – mal ruhig und entspannt, mal herausfordernd und spannend. Ich nehme es, wie es kommt, und mache immer das Beste daraus.

Was bedeutet für dich die SVM:

Segeln in dem SVM bedeutet für mich, Teil einer tollen Gemeinschaft zu sein. Der Austausch ist unkompliziert, man hilft sich gegenseitig und lernt voneinander. Die SVM ist unser Heimathafen – hier starten wir gemeinsam, kommen zurück und fühlen uns zu Hause.

Was hat sich verändert:

Hier kann ich noch keine Antwort geben.

Was könnte besser werden:

Die SVM könnte sich im Bereich Jugendangebot (eigene Jollen) weiterentwickeln, um noch mehr junge Menschen für das Segeln zu begeistern und langfristig zu binden. Außerdem wäre es wunderbar, das Einwassern einen Monat früher und das Auswassern einen Monat später zu ermöglichen, diese Monate versprechen intensive Segelerlebnisse mit viel Wind.



Michael Good Aktivmitglied seit 1999**Was bedeutet für dich das Segeln?**

Sehr viel. Segel ist für mich Teil meines Lebens und ist seit vielen Jahren sogar zum Beruf geworden. Ich segle, seit ich Kind bin, früher auf dem Boot meiner Familie, später vor allen auf Regatten mit Jollen und Kielbooten.

Was für besondere Erlebnisse hattest du beim Segeln?

Ich habe einen grossen Teil meines Lebens auf dem Wasser und auf Segelbooten verbracht. Und das Erlebnis ist dabei immer ganz etwas ganz Besonders. Segeln ist nie gleich und auch nie langweilig, ganz egal wo, mit wem und auf welchem Boot man segelt.

Was bedeutet für dich die SVM?

Ich bin schon seit vielen Jahren und gerne Mitglied in der Seglervereinigung Mammern. Ich schätze vor allem die einfache, aber trotzdem sehr gut funktionierende Vereinsstruktur. Die SVM verfügt weder über ein nobles Clubheim noch über einen eigenen Hafen. Und dennoch ist der Zusammenhalt innerhalb vom Verein grossartig. Vor 75 Jahren hat mein Schwiegervater Hans Hanhart die Seglervereinigung mitgegründet und aufgebaut. Das macht mich natürlich auch ein bisschen stolz.

Was hat sich verändert?

Nicht sehr viel, glaube ich. Die SVM ist und bleibt, was sie schon immer gewesen ist: Ein Zusammenschluss von Segel- und Wassersportenthusiasten mit starkem Lokalkolorit. Die Vereinigung bringt vielerlei Wassersportbegeisterte zusammen, egal ob Fahrtensegler oder Regatta-Cracks. Ihnen allen bietet die SVM eine gute und verlässliche Heimat.

Was könnte besser werden?

Besser kann es eigentlich gar nicht werden. Aber, ich würde mir vielleicht wünschen, dass sich mehr junge Menschen aus Mammern oder aus der Umgebung für den Wassersport und insbesondere für das Segeln begeistern können. Wir alle werden nicht jünger und wie bei vielen andern Sportvereinen fehlt auch in der SVM der Nachwuchs.

Sonja Zaugg und Kurt Venhoda Aktivmitglieder seit 2011

Was bedeutet für uns das Segeln:

Bei viel Wind austoben auf dem Wasser, Kräfteressen und Fun, Abschalten aus dem Alltag. Aber auch die Ruhe geniessen. Die Faszination ohne Motor nur mit dem Wind vorwärts zu kommen. Die Seglerei hat unsere Ehe (Sonja/ Kuk) in den vielen Regattajahren zusammengeschweisst. Wir haben zusammen so viele schöne Momente durch die Jollenseglerei erlebt!

Was für besonderer Erlebnisse hatte wir beim Segeln:

Wir waren seit 1998 an 7 Weltmeisterschaften, noch so viele EM und SM's und hunderte von Klassenregatten mit unserem Fireball - einfach unvergesslich! Ebenso toll, dass unsere beiden Kinder Tobi und Mona ebenfalls in die Regattaseglerei eingestiegen sind und meistens mit uns dabei sind.

Was bedeutet für uns in der SVM zu sein:

Der SVM ist unser Segel-Heimathafen wenn wir nicht gerade unterwegs an auswärtige Regatten sind. Hier haben wir viele gute treue Segelkollegen und geniessen es mit zu machen und auch mit zu helfen. Damit ist auch Mammern zu unserer zweiten «Heimat» geworden.

Was hat sich mit der Zeit verändert?

Das wir älter werden. Was früher mit den vielen Regatten viel lockerer von der Hand ging, nimmt jetzt immer mehr Arbeit und Aufwand in Anspruch. Der Bootsverkehr auf dem See – immer mehr Motorboote dafür weniger Segelboote!

Was könnte eventuell noch besser werden?:

Die Quaggamuscheln sollten wieder verschwinden!
Die Umweltbelastung für uns Gewässer und damit verbunden die Klimaerwärmung sollten endlich gestoppt- oder mindestens eingedämmt werden.



Mona Venhoda Juniorenmitglied seit 2011

Was bedeutet für dich das Segeln:

Das Segeln bedeutet mir sehr viel, da alles in der Natur stattfindet und man ohne Motor vorankommt. Für mich ist Segeln sowohl Körperlich anstrengend als auch mental entspannend zugleich. Man ist immer draußen und kann sein Hobby in der Natur ausüben. Ich segle seit über 9 Jahren und freue mich jedes Mal, wenn ich aufs Wasser gehen kann.

Was für besondere Erlebnisse hattest du beim Segeln:

Erfolg bei den Opti Regatten bei Starkwind und mein erster Fireball-Sieg letztes Jahr bei der Regatta am Sihlsee und die Teilnahme bei vielen Schweizermeisterschaften, an der EM und WM. Es zeigt mir, dass sich das Stundenlange Training gelohnt hat. Natürlich gibt es aber, wie in jedem Sport auch traurige Erlebnisse. Zum Beispiel in Seenot geraten bei Hagel, Blitz und Donner mit dem Spie oben oder eine bittere Regattaniederlage. Aber auch dort ist aufgeben nie die Lösung.

Was bedeutet für dich die SVM:

Der SVM ist seit dem Tag, an dem ich zu segeln begann, ein unterstützender Verein. Ich segelte nicht immer für den SVM, aber jetzt wieder. Es ist wie ein Heimgefühl, wenn ich nach Mammern gehe, ebenso wie wenn ich auf der Rangliste den Verein SVM vorne sehe.

Was hat sich verändert:

Positiv verändert hat sich, dass Junioren Regatten organisieren dürfen. Es ist sehr gut zu sehen, wie viel Organisation hinter der Leitung einer Regatta steckt. Ich habe es mehr zu schätzen gelernt, wenn ich selbst an einer teilnehme. Negativ hat sich meiner Meinung nach verändert, dass immer weniger Mitglieder an den Anlässen teilnehmen und die Anlässe manchmal sogar gar nicht mehr durchgeführt werden

Was könnte besser werden:

Ich finde, die Juniorenförderung könnte besser sein. Ich persönlich musste in andere Clubs gehen SCH (Segelclub Hallwilersee), YCSe (Yacht Club-Sempachersee) und zum Teil auch im DRCS (Regionalkader Sisikon), um meine Leistungen zu verbessern. Das finde ich sehr schade.

Ernst Holzer Aktivmitglied seit 1966

Was bedeutet für dich das Segeln:

Segeln ist mein ganzes Leben.

Die Arbeit am Boot und all den Vorfreuden auf die kommende Segelsaison.

Die Highlight bei jedem Auslaufen sind, wenn die Segel gesetzt, das Schiff auf Kurs ist und das Gefühl der Freiheit und Ungebundenheit fühlbar wird. Dieses Gefühl hat man nur auf einem Segelboot. Freie Entscheide, selbstverantwortlich planen, wohin, wann und wie man sein Ziel erreichen kann. Gute Seemannschaft pflegen und leben.

Das träumen von Törns auf dem Meer, auch wenn ich schon viel erlebt habe.

Was für besondere Erlebnisse hattest du beim Segeln:

Als 8. oder 9. Klässler war das Interesse an Segelbooten schon sehr gross. Meine ersten Versuche auf einem Segelboot auszufahren bot sich auf einer kleinen Sharp Jolle des Nachbarn. Die Fahrt war nur kurz, riss doch auf Höhe Fennenbach das Fall des Grossegel. Paddelnd kehrten wir nach Eschenz zurück. Von da an war mein Interesse an Booten mit all dem drum herum so richtig geweckt.

Ab 1963 wurde ich Eigner eines nachgebauten Vaurien. Mit diesem erlebte ich auch meine erste Kenterung. So ziemlich spektakulär warf es mich über den Mast ins Wasser, bin über Steven gekentert. Ich bin derart erschrocken, dass ich fast das Schwimmen vergessen hatte. Die Realität hat mich eingeholt. Ich möchte ein grösseres Schiff. Ab 1965 hatte ich eine Gaffel getakelte H-Jolle erworben. Sie war gross genug zum Fahrten Segeln. Es folgte die erste Pfingstfahrt zu dritt hinter die Reichenau, und Ferien auf dem Bodensee. Das waren noch Zeiten in den noch fast leeren Baggerlöcher mit Heckanker am Baum festmachen.

1971 konnte ich mein Eigenbau «Sheila» erstmals einwassern. Nun ging es mit der ganzen Familie aufs Wasser, Ferien auf dem Bodensee. Vereinsleben in der SVM. Nur ein Hobby segeln!

Ab März 2006 nach meiner Pensionierung konnte ich mein Traum erfüllen. Meine frisch erworbene «Godewind» ein Langkieler aus Stahl wurde in Holland eingewassert. Die Segeltröms im Norden konnten beginnen. Ich hatte schönen Reisen und alles verlief immer ohne grobe Vorkommnisse.

Was bedeutet für dich die SVM:

In jungen Jahren war die SVM der Festplatz, gesellige Anlässe und Regatten. Als Eltern von Kindern begann das Beiboote segeln (Knopfregatta). Das erste Jugendlager wurde von den Junioren selber organisiert. Daraus entstanden die Junioren Sommerlager mit Jugend und Sport, das war mein Beitrag an die Jugendförderung der SVM/SVE. Die Jugendarbeit wurde mit dem Osterlager professioneller und war auch der Abschluss meiner Jugendarbeit.

Was hat sich verändert:

Das Segeln am Untersee wurde in den 60. Jahren aktuell. Anfangs waren nur ein Paar Boote zu sehen. Meist waren es Eigenbauten, oder frisch in Eigenregie renovierte Boote. Grosszügige Eigner liessen manchmal den Nachwuchs Ihre Boote segeln, und wir im Gegenzug zu Ihren Booten schauten.

Was könnte besser werden:

Schön wäre es, wenn das Segeln wieder in den Vordergrund rücken würde. Zurzeit ist die Technik, Tempo wichtig. Elektronik Ausrüstung steht im Vordergrund.

«Segeln mit Helm?»

Unser Revier

Der schöne Untersee



Unser Fest zum 75-Jahr-Jubiläum

Samstag 21. Juni 2025 in Mammern

Vorwort des OK Präsidenten

Liebe Wassersportfreunde
Liebe Nachbarvereine am Untersee
Liebe Einwohner der Gemeinde Mammern

Die Seglervereinigung ist einer der ältesten Seglervereine am Untersee. In diesem Jahr dürfen wir unser 75. Vereinsjahr feiern.

Dieses Jubiläum wollen wir zusammen mit allen unseren Mitgliedern und befreundeten Wassersportlern am Untersee feiern. Als Ortsverein von Mammern laden wir auch alle Einwohner von Mammern ein, mit uns ein schönes Jubiläumsfest zu geniessen.

Wie es sich gehört, werden wir mit unseren Aktivitäten am See starten. Um 11.00 Uhr beginnt das Einschreiben zu unserer traditionelle Hornblower-Regatta. Eine kleine Festwirtschaft wird für eine gute Stimmung sorgen.

Mit einem Apéro für alle Gäste in der MZH Mammern starten wir unseren Jubiläumsabend. Ein kleines Rahmenprogramm sorgt für Unterhaltung. In der Seerüberbar wird dann wohl so manches Seemannsgarn gesponnen werden.

Damit ein Anlass dieser Art abgehalten werden kann, braucht es immer viele Helfer, sei es bei der Vorbereitung oder am Anlass selber. Allen einen recht herzlichen Danke für ihren Einsatz. Aber auch unseren Sponsoren und Nachbarvereinen ein herzliches Dankeschön.

Diese Broschüre soll ein Rückblick auf 75 Jahre Wassersport in Mammern sein,. Sie soll aber auch ein Anstoss für eine zuversichtliche Entwicklung unserer Seglervereinigung sein.

Allen Gästen und Freunde wünschen wir einen schönen Aufenthalt in Mammern und immer eine „Handbreit Wasser unter dem Kiel“

Roland Graf

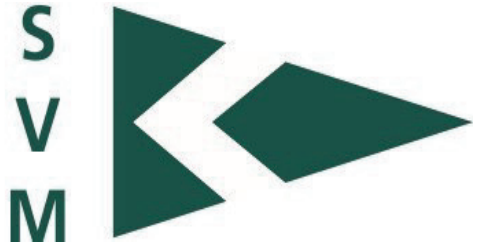
Festprogramm 75 Jahre SVM



Einschreiben und Spiel Hornblower	11.00-12.30	Landesteg Mammern	
Hornblower Regatta	13.00-15.00	Landesteg Mammern	
Festwirtschaft Landesteg	11.00-16.00	Landesteg Mammern	
Sponsorenapéro	14.00-15.00	Landesteg Mammern	
Apéro/Empfang der Gäste	17.00 -18.00	MZH/Foyer	
Rangverkündigung Hornblower	17.00-18.00	MZH/Foyer	während Apéro
Begrüssung Gäste OK Präsident	17.00-18.00	MZH/Foyer	während Apéro
Hallenöffnung	ab 18.15	MZH	
Festwirtschaft offen	ab 18.15	MZH	
Auftritt Chormanne Mammern	ab 19.00	MZH	
Ansprache Präsident SVM	ab 19.30-20.30	MZH	
Wort der Gäste	ab 19.30-20.30	MZH	
Fest mit Livemusik	ab 20.30-23.30	MZH	
Barbetrieb	ab 22.00 Uhr	MZH	
Ende des Festes ist um	2.00 Uhr		

Wir danken für Euren Besuch
und wünschen viel Spass
Seglervereinigung Mammern
www.svm-mammern.ch

SEGLER
VEREINIGUNG
MAMMERN



Bitte berücksichtigen Sie unsere Sponsoren und Inserenten



SEGLER
VEREINIGUNG
MAMMERN

75 Jahre
1950 - 2025

S
V
M



Seglervereinigung Mammern
8265 Mammern
www.svm-mammern.ch



